
Protokollauszug

28. Sitzung vom 21. Oktober 2024

215 0.9.1 2024.1141 **Organisation Abteilung Werke**
Neuorganisation der Energie- und Umweltaktivitäten der
Stadt, Aufhebung der Energiekommission

1. Ausgangslage

Der Stadtrat diskutierte an seiner Klausurtagung im Juni 2022 die Herausforderungen, denen sich die Stadt in den nächsten vier Jahren stellen wird. Als Ergebnis wurden fünf Legislaturschwerpunkte mit Zielen definiert, darunter eine verantwortungsvolle Raum-, Klima- und Energiepolitik.

Die Aufgaben im Bereich der Raum-, Klima- und Energiepolitik sind vielfältig und komplex und erstrecken sich über mehrere Abteilungen der Stadt. Sie müssen verschiedene rechtliche und interdisziplinäre Anforderungen erfüllen.

2. Aktuelle Situation und künftige Herausforderungen

Die Stadt Wädenswil hat als Energiestadt Gold ehrgeizige Ziele erreicht und möchte darüber hinaus weiterhin eine Vorreiterrolle, auch im Bereich des räumlichen Energie- und Klimaschutzes, einnehmen. Folgende Aufstellung zeigt die derzeitige Situation und die Herausforderungen, welchen zu begegnen ist (Aufzählung nicht abschliessend):

- Viele Aufgaben und Zuständigkeiten sind organisch gewachsen
- Aufgrund der Komplexität der Themen sind die Abteilungen auf internes und externes Fachwissen angewiesen
- Die Übersicht zu bewahren und die richtige Priorisierung der Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung stellen eine Herausforderung dar
- Bevölkerung, Bund und Kanton, politische Parteien, Bildungs- und Forschungseinrichtungen haben klare Erwartungen
- Die gesetzlichen Anforderungen haben stark zugenommen
- Es fehlt eine abteilungsübergreifende Koordinationsstelle
- Viele Energiefragen sind durch das neue Energiegesetz geregelt und es wurden stadtinterne Instrumente geschaffen
- Die aktuellen Herausforderungen gehen über Energiefragen hinaus
- Die derzeitige Benennung der Stabstelle «Energiestadt» ist labelabhängig
- Die Reduktion auf nur dieses Label greift zu kurz, denn auch die Label-Landschaft verändert sich
- Die Koordination von internen und externen Anfragen innerhalb der Stadtverwaltung bezüglich der Zuständigkeiten ist zeitaufwändig und vielfach nicht zielführend
- Der Austausch und die inhaltliche Arbeit finden häufig ausserhalb der Kommissionen statt

- Die Sitzungen der Energiekommission haben einen Berichtscharakter angenommen, d.h. die operativ tätigen Mitglieder informieren über laufende Aufgaben, ein fachlicher Austausch findet eher im begrenzten Ausmass statt.

3. Neuorganisation

Die bestehende Energiekommission als beratende Kommission soll durch die neu geschaffene Dienststelle Nachhaltigkeit ersetzt werden. Die Dienststelle Nachhaltigkeit wird sich all den oben aufgeführten Fragestellungen und Aufgaben annehmen. Dabei wird sie von einer internen Fachgruppe mit Vertretern aus den Abteilungen Werke (Abteilungsleitung Werke), Planen und Bauen (Dienststellenleitung Raumplanung- und Landschaftsentwicklung) und Finanzen (Dienststellenleitung Immobilien) begleitet. Optional werden je nach Thema Vertretungen aus anderen Abteilungen in der Fachgruppe mitwirken. Aufgrund des breiten Aufgabenspektrums ist punktuell auch der Beizug von externen Spezialisten oder Anspruchsgruppen denkbar.

Die Dienststelle führt partizipative Projekte durch, indem sie eng mit den städtischen Abteilungen zusammenarbeitet und Partnerschaften mit externen Organisationen von Bund, Kanton und Gemeinden sowie Hochschulen und der Privatwirtschaft pflegt, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu fördern und zu erreichen.

Die Dienststelle ist aufgrund bestehender Prozesse und Synergien aus dem Energiestadt-Bereich organisatorisch weiterhin bei der Abteilung Werke angesiedelt.

Der Stadtrat, auf Antrag der Abteilung Werke, beschliesst:

1. Von der Bündelung der Aufgaben zu den Themen Energie und Klima in der Dienststelle Nachhaltigkeit (Abteilung Werke) wird Kenntnis genommen.
2. Die Energiekommission wird auf den 31. Dezember 2024 aufgehoben.
3. Die Mitglieder der Energiekommission werden über die neue Organisation durch den Präsidenten der Energiekommission informiert.
4. Mitteilung an:
 - Abteilung Werke
 - Mitglieder der Fachgruppe
 - Alle Abteilungsleitungen
 - Vorsitzende der Geschäftsleitung Alterszentrum Frohmatt
 - Zentrale Dienste (Kommunikation)

Status: öffentlich

Für richtigen Auszug:

Esther Ramirez
Stadtschreiberin

